

Wirtschaftsprüferkammer
Präsident
Herrn Dipl. Kfm. Gerhard Ziegler
WP StB
Rauchstr. 26
10787 Berlin

Düsseldorf, 16.10.2014

560

Position des DBV für eine Zusammenführung der deutschen Prüferberufe

Sehr geehrter Herr Ziegler,

Der Deutsche Buchprüferverband e.V. (DBV) tritt schon seit längerer Zeit für die Zusammenführung der Prüferberufe in Deutschland ein. Dies ist jetzt mehr denn je unser dringliches Ziel, das wir spätestens im anstehenden Umsetzungsprozess der europäischen Abschlussprüferregulierung erreichen wollen.

Heute erhalten Sie unser Positionspapier, in dem wir – ausgehend von der unbefriedigenden Situation der vereidigten Buchprüfer (vBP) – unsere Forderungen erläutern und begründen. In einem Abschnitt 3.1. erklären wir zudem, wie sich unsere Forderungen (prüfungsfreie Bestellung der vBP als WP, Überleitung der vBP zu den WP nach dem österreichischen Modell, verkürzte Prüfung zum WP und Prüfungsrecht für die große GmbH) zueinander verhalten. Das Papier macht deutlich, dass eine – von Mitgliedern des Bundestags angesprochene – Qualitätseinbuße ausgeschlossen ist.

Wir möchten Sie darum bitten, bei einer anzustrebenden kompletten Zusammenführung der Prüferberufe alle von uns vorgeschlagenen Maßnahmen zu berücksichtigen, da die alleinige Schaffung der Möglichkeit einer Übergangsprüfung nicht den gesamten Berufsstand der vereidigten Buchprüfer (sondern nur einen kleinen Teil davon) betrifft.

Gerne stehen wir Ihnen für ein Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

RA Dr. Daniela Kelm, LL.M.
Geschäftsführerin

Anlage

Positionspapier Forderung des DBV für eine Zusammenführung
der Prüferberufe in Deutschland